

07.12.2023

## Kleine Anfrage 3064

des Abgeordneten Dr. Werner Pfeil FDP

**Aufklärungsarbeit beim Thema „Kirche und Missbrauch“ – Wann und wie wird in Hinblick auf mögliche Behinderungen, den Opferschutz und die Opferentschädigung gehandelt? Und wie steht der Ministerpräsident von Nordrhein-Westfalen zum Zwischenfazit der Unabhängigen Aufklärungskommission in Aachen und welche Folgen sieht er in Hinblick auf die Inquisitionsmaxime des Staates und den Opferschutz für ganz NRW?**

Laut einem Zeitungsartikel in der Aachener Zeitung vom 6. Dezember 2023 zum Missbrauch im Bistum Aachen<sup>1</sup> zieht die Unabhängige Aufklärungskommission (UAK) ein verheerendes Zwischenfazit und kritisiert die schwierige Zusammenarbeit in der Infrastruktur, Kommunikation und Kooperation. Die UAK bemängelt unter anderem die erschwerte Zulieferung von Dokumenten oder Berichten sowie die bis heute noch nicht bestehende Akteneinsicht im Bistum, was laut Aussagen der Aufklärungskommission eine reibungslose Aufarbeitung unmöglich mache. Zudem verweigere das Bistum Aachen „an wichtigen Stellen die Zusammenarbeit, und das teils ohne Begründung“.<sup>2</sup>

Die Antwort des Ministers der Justiz (Drucksache 18/7024) vom 28.11.2023 auf unsere bereits erfolgte Kleine Anfrage (Drucksache 18/6603) zeigt zudem, dass er und sein Ministerium aufgrund unzureichender Daten die weitere Aufklärung zu den aktuellen Opferzahlen im Bereich „Kirche und Missbrauch“ versäumt. Dass hier eine Amtsaufklärungspflicht besteht und auch der Opferschutz ein fürsorgliches Handeln von staatlichen Stellen notwendig macht, ergibt sich auch aus dem Urteil des Landgerichts Köln (Urteil vom 13.06.2023 - Az. 5 O 197/22), das einen wesentlich höheren Schadensersatzanspruch zugesprochen hat als die kirchlichen Stellen.

Vor diesem Hintergrund frage ich den Ministerpräsidenten:

1. Wie beurteilt der nordrhein-westfälische Ministerpräsident das Zwischenfazit und die darin enthaltenen Kritikpunkte der Unabhängigen Aufarbeitungskommission für sexualisierte Gewalt im Bistum Aachen?

---

<sup>1</sup> [https://www.aachener-zeitung.de/lokales/aachen/missbrauch-in-aachen-heftige-kritik-an-bischof-helmut-dieser\\_aid-102715611#successLogin](https://www.aachener-zeitung.de/lokales/aachen/missbrauch-in-aachen-heftige-kritik-an-bischof-helmut-dieser_aid-102715611#successLogin)

<sup>2</sup> Ebenda.

2. Wie beurteilt der nordrhein-westfälische Ministerpräsident die Kritik, dass die Justiz bewusst Missbrauchstaten in der Kirche in Nordrhein-Westfalen unter dem Vorwand der Verjährung nicht konsequent verfolgt hat?
3. Wie beurteilt der nordrhein-westfälische Ministerpräsident das Vorgehen, dass bisher in keinem der eingeleiteten Ermittlungsverfahren eine Durchsuchung eines Bistums vorgenommen wurde, obwohl es sich bei Durchsuchungen doch um ein übliches Beweiserhebungsinstrument handelt?
4. Wie beurteilt der nordrhein-westfälische Ministerpräsident die Einrichtung einer staatlichen Kommission, die die Fälle von sexuellem Missbrauch in der Kirche unabhängig untersucht und von der Evangelischen Kirche in Deutschland befürwortet wird?

Dr. Werner Pfeil